

# Ergebnisprotokoll der 1. Sitzung des Haushaltsausschusses vom 25.02.2022

**Beginn der Sitzung:** 18:04 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19:13 Uhr

**Anwesende stimmberechtigt Mitglieder:** Hendrik Meinert (NAWI), Lars Kranzmann (LiLi), Eren Yavuz (IL), Melina Gladkich (NAWI), Emre Yavuz (IL), Taban Abas (IL) (18:47 Uhr beigetreten), Patrick Walkowiak (NAWI) (18:48 Uhr beigetreten)

**Beratende Mitglieder:** Maximilian Gravendyk (GRAS), Fynn Schymek (RCDS) (18:33 Uhr dazugekommen), Kara Schwarz (Rewi) (verlässt um 18:10 Uhr die Sitzung)

**Weitere Teilnehmende:** Franziska Stein (FSVK), Talha Demirci (NAWI), Robin Wegener (GRAS), Jan-Philipp Lenk (FSVK), Ugur Ince (IL) (18:45 Uhr beigetreten)

## TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) begrüßt die Anwesenden Mitglieder, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Protokolle der letzten regulären Sitzung des Haushaltsausschusses des 53. Studierendenparlamentes und das der konstituierenden Sitzung des Haushaltsausschusses des 54. Studierendenparlamentes wurden den Mitgliedern nicht zugestellt.

## TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Der Haushaltsausschuss nimmt folgenden Tagesordnung an:

TOP 1: Begrüßung und Bestellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und Anfragen

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

TOP 6: Zweiter Nachtragshaushaltsplan 2021/2022

TOP 7: Verschiedenes

## **TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und Anfragen**

Hendrik Meinert (Vorsitzender, NAWI) berichtet, dass es zur Jahresabschlussprüfung keine Neuigkeiten gibt und die Ausschreibung der Stellen noch beim AStA liegt. Für Fragen zu einer entsprechenden Schulung der Kassenprüfer:innen und Haushaltsmitglieder verweist Hendrik auf Talha Demirci (Finanzen, AStA, NAWI).

Es wird nach einer Terminumfrage für die nächste Sitzung von Talha Demirci (Finanzen, AStA, NAWI) gefragt. Nach einer Diskussion im Haushaltsausschuss mit Verweis auf die bevorstehenden Sitzungstermine des Studierendenparlamentes wird sich darauf geeinigt die nächste Sitzung des Haushaltsausschusses am 03.03.2022 um 18 Uhr abzuhalten.

## **TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen**

Talha Demirci (Finanzen, AStA, NAWI) berichtet, dass die Ausschreibungen für die Stellen der Kassenprüfer:innen soweit fertig sind. Sie sollte bereits jetzt oder spätestens in den nächsten Tagen online sein. Aber mit Herrn Kerber bezüglich der Schulung für die Kassenprüfer:innen und Mitglieder des Haushaltsausschusses noch nicht geklärt ist. Die Schulung soll voraussichtlich Ende März stattfinden.

Robin Wegener (beratendes Mitglied, GRAS) hat Verbindungsprobleme, sodass er 18:25 Uhr die Sitzung verlässt und eine Minute später wieder in der Zoombesprechung ist.

## TOP 6: Zweiter Nachtragshaushaltsplan 2021/2022

Talha Demirci (Finanzer, AStA, NAWI) stellt den Entwurf über die Änderungen des 2. Nachtragshaushaltsplan der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2021/2022. Alle Veränderungen sind farblich markiert worden. Beim Semesterticket sind es aktuell noch Schätzungen, da die richtigen Zahlen noch fehlen. Das gleiche gilt für metropolradruhr. Einige Töpfe sind nah an der Auslastungsgrenze in den nächsten Monaten. Bei der Senkung des Betrages von €36.000 auf €10.000 unter 6.62.1 wurde RUB bekennende Farbe vergessen, weshalb dies wieder erhöht wurde. 6.64.1 ist gesenkt worden, da eine Beraterstelle weggefallen ist. Die Sozialabgaben unter 7.76.1 wurden erhöht, da die autonomen Referate pro Kopf mehr Geld bekommen. Dadurch werden alle Personen Versicherungs- und Sozialabgabepflichtig. Dies wurde zuvor nicht beachtet. Ebenfalls sind die Kosten durch Rufumleitungen gestiegen, weshalb 8.803.3 erhöht wurde.

Alle markierten Änderungen sind nochmal aufgelistet:

Erhöhung der Ausgaben des Titels 062010 Projektstellen von 10.000€ auf 18.500€

Erhöhung der Ausgaben des Titels 062020 Lohnsteuer von 5.000€ auf 6.000€

Senkung der Ausgaben des Titels 064010 Personalkosten von 80.000€ auf 68.000€

Senkung der Ausgaben des Titels 071060 Kassenprüfer\*innen von 12.600€ auf 8.000€

Erhöhung der Ausgaben des Titels 076010 Lohnsteuer von 45.000€ auf 51.500€ -Erhöhung der Ausgaben des Titels 080330 Telefon dienstlich von 600€ auf 900€

Erhöhung der Ausgaben des Titels 081510 Sachaufwände von 2.000€ auf 2.300€

Lars Kranzmann (stellvertretender Vorsitzender, Linke Liste) fragt nach der Bedeutung der Kommentare bei 10.101.3 und 10.101.4: Die Minuszinsmarkierung ist ein Tippfehler. Weiterhin wird angemerkt von Talha Demirci, dass in einer vorherigen Version die Rechtsberatung noch unter 5.54.1 gelistet wurde, dies aber falsch ist und 5.54.2 sein muss.

Nach der Besprechung des Nachtragshaushalts für 2021/22 und Klärung aller offenen Fragen kommt es zur Abstimmung über das Votum (Das Votum befindet sich im Anhang)

„Das Votum des Haushaltsausschusses zum Entwurf des zweiten Nachtragshaushalts der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2021/2022“.

Es treten Patrick Walkowiak (NAWI) und Taban Abas (IL) der Sitzung bei. Das Votum wird einstimmig (mit sieben Stimmen) angenommen.

## **TOP 7: Verschiedenes**

Robin Wegener (GRAS) empfiehlt den Nachtragshaushalt als Dringlichkeitsantrag einzubringen, da es ansonsten nicht GO-Konform ist. Außerdem erkundigt er sich über die Druckkosten der BSZ im nächsten Haushalt. Talha Demirci bedankt sich für die Erinnerung und machte dieses überprüfen.

Es wird von der letzten Impfaktion des AStA berichtet und überlegt, ob zu Beginn des Semesters eine weitere Impfaktion stattfinden soll.

Die Sitzung wird beendet um 19:13 Uhr.

## Anhang

# Votum des Haushaltsausschusses zum Entwurf des zweiten Nachtragshaushalts der Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum für das Haushaltsjahr 2021/2022

Der Haushaltsausschuss des 54. Studierendenparlaments hat seine Aufgaben gemäß der §§ 6 I lit. f, 16 II 1, III der Satzung der Studierendenschaft wahrgenommen. Zu diesem Zweck prüfte er den Entwurf zum zweiten Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2021/2022 im Rahmen der Vorgaben aus § 37 I der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments.

1. Die Zweckmäßigkeit der Aufteilung der Titel sowie die Höhe der einzelnen Ansätze zu Einnahmen und Ausgaben sind unter Berücksichtigung der Wirtschaftsführung der vergangenen Jahre, für gut und wohldurchdacht befunden worden.
2. Bei der Aufstellung des Haushaltes wurden die Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet. Der Gruppenplan ist systematisch und übersichtlich gegliedert.
3. Die Einzeltitel lassen überwiegend einen rückfragelosen Schluss auf ihren Zweck zu. Somit entspricht der Haushaltsplan den Grundsätzen von Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit.

Der Haushaltsausschuss merkt die gute Kooperation von Seiten des Finanzreferenten positiv an. Die Mitglieder des Haushaltsausschusses haben mit einer Mehrheit von sieben Stimmen bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung beschlossen, den Haushalt dem Studierendenparlament zur Beschlussfassung wiedervorzulegen und seine Annahme zu empfehlen.